

AngsTraum Kampagne # 4.2

„First things first“

04./05.Februar 2034

VOGELER und SPATZENEGGER werden von den Insassen ins Innere ihres Bootes gehievt. JAEGER gibt Gas und versucht so schnell wie möglich aus dem Scheinwerferlicht des Helikopters zu entkommen. In diesem Moment feuert der Helikopter auf das Boot und trifft den Mann zwischen den beiden. Er ist sofort tot. Währenddessen weist GEBHART WEBER und KRAMMER an einen auf ihrem Boot befindlichen Raketenwerfer zur Abwehr des Helikopters in Stellung zu bringen. Während KRAMMER sich außerstande sieht sich überhaupt bewegen zu können, holt sich WEBER die Bazooka und trifft tatsächlich den Helikopter, der daraufhin in einem großen Feuerball vergeht.

Beide Boote treffen nacheinander am Pumpwerk „Alte Emscher“ ein – hier soll in bereitstehende Fahrzeuge umgestiegen werden. Die Insassen des vorausgefahrenen Bootes fahren bereits ab. KRAMMER trägt die immer noch bewusstlose WINTER in einen Transporter – nicht ohne ihr jedoch zuvor einen Tritt zu verpassen. VOGELER und SPATZENEGGER durchsuchen den gefallenen Kameraden, wodurch VOGELER einen glitzernden Ohrring und SPATZENEGGER eine Glock erhält. JAEGER fährt mit den übrigen Personen in Richtung Irrland, die Charaktere sollen dagegen gemeinsam mit Gebhart Wirt STEFAN und die im Hotel befindlichen Rechner evakuieren; dafür trennt sich die Gruppe. GEBHART, WEBER und KRAMMER werden auf dem Weg zum Hotel von einer Streife angehalten. Kurzerhand werden die beiden RBS-Kräfte ausgeschaltet. VOGELER und SPATZENEGGER sind derweil im Hotel eingetroffen und auf der Suche nach Zigaretten. SPATZENEGGER lässt sich von STEFAN den blutigen Hintern versorgen, während Vogeler endlich eine wohlverdiente HB genießt. Nachdem die übrigen Personen eintreffen, werden die Rechner eingeladen es geht ohne weitere Zwischenfälle in Richtung Irrland. Es beginnt zu schneien.

Im Irrland angekommen wird die Gruppe von JOSI, der Frau von JAEGER, in Empfang genommen. Das Irrland ist ein ca. 30 ha großer ehemaliger Freizeitpark, der heute in weiten Teilen zerstört ist und vor sich hin rottet. Teile des Parks werden jedoch vom Widerstand als temporäres Quartier und Zwischenstation für Flüchtlinge auf dem Weg in das Vereinigte Königreich genutzt. Auf dem Weg zum Haupthaus möchte VOGELER eine Schneeballschlacht beginnen, jedoch steigt nur WEBER darauf ein, deren Schneeball aber nur einen Meter weit fliegt.

Im Haupthaus angekommen nehmen die Charaktere an einer längeren Diskussion zwischen den Köpfen der überlebenden Truppe teil – insgesamt sind nur 15 Mitglieder mit den Booten entkommen. GEBHART ist davon überzeugt, dass SAALFELD den Widerstand verraten hat und sinnt auf Rache: Er will, dass die Gruppe zunächst SAALFELD neutralisiert und verhört, bevor die jetzt noch viel dringender benötigten Waffen besorgt werden. JAEGER plädiert dagegen dafür erst die Waffen zu besorgen und sich danach um SAALFELD zu kümmern. Die Charaktere entschließen sich nach einigem Hin und Her, bei dem sie u. a. auch von GREIFENHAGEN beraten werden, dafür sofort zu SAALFELD zu fahren, um ihn festzusetzen. Sie erhalten einige Ausrüstungsgegenstände und machen sich auf den Weg zurück nach Duisburg. Die übrigen

Widerstandsmitglieder werden versuchen das Irrland als temporäres Hauptquartier auszubauen, die dafür dringend benötigten Ressourcen zu organisieren. Außerdem soll der Anführer des Widerstands in Ruhrstadt –NILSSON DAHMEN – kontaktiert werden.

Die Gruppe trifft gegen 3 Uhr nachts an SAALFELDS Grundstück ein; zunächst ist alles ruhig. Als aber WEBER und SPATZENEGGER versuchen über die Garage in das Gebäude zu gelangen, wird das Grundstück plötzlich hell erleuchtet. Statt auf die Lautsprecherdurchsage von SAALFELD, die Warnungen der Sicherheitsleute, das Hundegebell oder herunterfallende Tränengasgranaten zu reagieren, versuchen WEBER und SPATZENEGGER die Tür ins Innere des Hauses mit einer Granate zu sprengen. Währenddessen entbrennt vor der Garage ein Nahkampf zwischen KRAMMER und einem Sicherheitsmann, den KRAMMER schließlich gewinnt, um dem Mann aus nächster Nähe in den Kopf zu schießen. VOGELER erwischt derweil einen Sicherheitsmann, der sich auf dem Balkon verschanzt hatte.

Nachdem die Tür, verbunden mit einem Knalltrauma für WEBER und SPATZENEGGER, gesprengt und anschließend aufgeschoben werden kann, dringt die Gruppe in das Innere des Hauses ein. SAALFELD scheint die Gruppe sehen zu können und appelliert an sie nicht weiter zu gehen. WEBER kann die herausstürmende Haushaltshilfe GERDA gefangen nehmen; sie soll bei der Durchsuchung des Hauses als Geisel dienen. Im Obergeschoss versucht ein Sicherheitsmann Saalfelds zu fliehen, wird aber von Weber ins Bein getroffen. Im Keller versuchen schließlich zwei Bodyguards von Saalfeld die Charaktere aufzuhalten – beide sterben bei dem Versuch, die Haushaltshilfe allerdings auch.

VOGELER reagiert endlich die Bitten von SAALFELD und beginnt mit ihm zu reden. SAALFELD sagt zu, den Charakteren helfen zu wollen und erscheint schließlich mit erhobenen Händen gemeinsam mit seiner Tochter SOPHIE und einer ca. 30jährigen Frau, die sich als UTA PFEIFFER vorstellt und seine Leibwächterin zu sein scheint. SAALFELD beteuert, dass er nichts mit der Razzia im Landschaftspark nichts zu tun hat. Er verspricht der Gruppe zu helfen und die Waffen zu besorgen, wenn sie ihm im Gegenzug helfen seine Familie zu beschützen und in Sicherheit zu bringen.

KRAMMER, SPATZENEGGER, WEBER und VOGELER diskutieren...werden sie Saalfeld helfen? Kann man Saalfeld überhaupt trauen? Wohin werden sie ihn und seine Familie bringen? Und wann wird nach dem ganzen Radau hier eigentlich die RBS auftauchen, die sicherlich von den Nachbarn verständigt wurde?

...to be continued...